

Vorlage Nr. XI 11/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Zukunftsfähige Organisationsanpassung der Feuerwehr

A Problem

Seit der letzten extern begleiteten Untersuchung der Organisationsstruktur des Amtes 37 im Jahr 2013 sind Entwicklungen eingetreten, die eine Evaluierung der bestehenden Organisationsstruktur notwendig werden lassen, im Einzelnen:

- Die Entwicklung der Feuer- und Rettungsleitstelle zur Integrierten Regionalleitstelle in Kooperation mit zwei niedersächsischen Nachbarlandkreisen im Jahr 2013, ihrem bis dato erheblichen personellen Aufwuchs aufgrund des im zurückliegenden Jahrzehnt deutlich gestiegenen Anrufaufkommens bzw. der daraus resultierenden Einsatzzahlen, insbesondere im Rettungsdienst, sowie der perspektivischen Ausbildung einer „kooperativen Leitstelle“ gemeinsam mit der Ortspolizeibehörde.
- Die Einführung der Notfallsanitäterausbildung und dem mit dieser Professionalisierung des rettungsdienstlichen Berufsbildes einhergehenden Mehraufwandes an Ausbildung und Administration für das zu qualifizierende Rettungsfachpersonal des Landes Bremen im Jahr 2015.
- Die Einführung der regelhaften Brandverhütungsschau im Rahmen der vorbeugenden Gefahrenabwehr per Ortsgesetz im Jahr 2023.
- Die sich seit Beginn des Jahrzehnts verschärfende Lage auf dem Bewerbermarkt mit quantitativ und qualitativ sinkenden Bewerberzahlen und der Notwendigkeit zur Beschreitung alternativer Personalgewinnungsmöglichkeiten,

sowie

- nicht zuletzt die sich durch die Corona-Pandemie, den Klimawandel und die jüngere konfliktbelastete geopolitische Situation in Europa und dem Nahen Osten verstärkende Fokussierung auf den Katastrophen- und Zivilschutz.

Zudem ist eine Umstellung des Stellenbewertungsverfahrens auf Basis des aktuellen KGST-Berichts zur Stellenbewertung bei Berufsfeuerwehren analog den niedersächsischen Berufsfeuerwehren geplant. Vor Durchführung der Neubewertung aller feuerwehrtechnischen Stellen empfiehlt sich ebenfalls eine Evaluation der bestehenden Organisationsgrundlage.

B Lösung

Durchführung einer extern begleiteten Organisationsuntersuchung für die gesamte Feuerwehr auf Basis der aktuellen Brandschutzbedarfsplanung aus 2021 unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen im Katastrophen- und Zivilschutz sowie den Ergebnissen des Organisationsgutachtens der Leitstelle. Ziel ist die zukunftsfähige Weiterentwicklung der be-

stehenden Organisationsstruktur der Feuerwehr mit aktuell fünf Fachbereichen mit besonderen Fokus auch auf eine zukunftsfähige Führungsstruktur in der Gefahrenabwehr.

C Alternativen

Beibehaltung der bestehenden Struktur.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Finanzielle Mittel für die externe Begleitung durch einen Fachgutachter in Höhe von ca. 50.000 Euro für 2025/2026 werden aus dem Budget der Feuerwehr sichergestellt.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und bittet das Dezernat XI um fortlaufende Berichterstattung zu den Ergebnissen.

Skusa
Stadtrat